



# HESSISCHER LANDTAG

14. 03. 2023

## Kleine Anfrage

**Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten) und Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten)  
vom 15. November 2022**

**Landesverwaltung Hessen – attraktiver Arbeitgeber?**

**und**

**Antwort**

**Minister des Innern und für Sport**

### Vorbemerkung Fragesteller:

In Deutschland und damit auch in Hessen herrscht Arbeitskräftmangel. Die öffentliche Hand konkurriert untereinander und mit der freien Wirtschaft um Personal. Daher ist es besonders wichtig, den Auszubildenden der Landesverwaltung, also jenen meist jungen Menschen, die bereits für die Arbeit für die öffentliche Hand gewonnen werden konnten, eine gute Ausbildung und einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten. Die Abbruchquote ist dabei ein guter Indikator, um festzustellen, wie effizient die Nachwuchsgewinnung des Landes ist. Dies gilt besonders für jene Bereiche der Landesverwaltung, die seit langer Zeit unterbesetzt sind.

### Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:

Das Land Hessen ist einer der größten und vielseitigsten Ausbilder Hessens. Um Auszubildende zu gewinnen, erfolgt bereits die Information über das Ausbildungsangebot unter Nutzung moderner und zielgruppengerechter Wege. Für die so gewonnenen Auszubildenden erfolgt sodann eine bedarfsgerechte Ausbildung mit hervorragender Betreuung durch qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder. Auch sonst wird sich um die Auszubildenden bemüht, etwa durch Fortbildungsangebote, moderne IT-Ausstattung etc..

Um die erfahrungsgemäß hohe Motivation im Zuge des Einstellungsprozesses über die Ausbildungsdauer stetig zu erhalten, zu fördern und eine hohe Identifikation mit dem Arbeitgeber herzustellen, wird auch nach der Nachwuchsgewinnung im Verlauf der Ausbildung viel Energie in die adäquate Betreuung der jungen Kolleginnen und Kollegen investiert.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei, der Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund, dem Minister der Finanzen, dem Minister der Justiz, dem Kultusminister, der Ministerin für Wissenschaft und Kunst, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1. Wie viele Ausbildungsplätze stellte die Landesverwaltung in den vergangenen fünf Jahren bereit? Bitte nach Jahr, Haus und Anzahl der Ausbildungsplätze gliedern.

Frage 2. Wie viele dieser Ausbildungsplätze der letzten fünf Jahre konnten durch Auszubildende besetzt werden? Bitte nach Jahr, Haus und Anzahl der Auszubildenden gliedern.

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Eine Anzahl an Ausbildungsplätzen wird in dieser Form nicht erfasst. Die Zahl der Auszubildenden in dem abgefragten Zeitraum ergibt sich aus der beigefügten Tabelle für die einzelnen Ressorts (einschließlich des nachgeordneten Bereichs). Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahlen eine Vielzahl verschiedener Ausbildungsberufe widerspiegeln. Gleichzeitig ist nicht jede Art der Nachwuchsgewinnung erfasst, weil Anwärterinnen und Anwärter für die Beamtenlaufbahn keine Auszubildenden sind und entsprechend nicht von der Abfrage umfasst sind.

Frage 3. Wie viele Auszubildende haben in den vergangenen fünf Jahren ihre Ausbildung bei der hessischen Landesverwaltung abgebrochen?

Es wird auf die Anlage verwiesen. Die darin angegebene Zahl ist jeweils die Anzahl an Auszubildenden, die bis zum 31. Dezember des jeweiligen Einstellungsjahres aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Über das Einstellungsjahr hinaus wird die Ausscheidensquote standardmäßig nicht erfasst. Von einer Einzelabfrage wurde hier abgesehen, weil dies unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verursachen würde. Weiterhin wird zur richtigen Einordnung der Tabelle darauf hingewiesen, dass ein vorzeitiges Ausscheiden aus verschiedenen Gründen erfolgen kann und nicht zwingend einen Abbruch seitens des Auszubildenden bedeutet.

Frage 4. Wie viele Bewerber auf einen Ausbildungsplatz wurden in den vergangenen fünf Jahren abgewiesen?

Diese Zahlen werden standardmäßig nicht erhoben und sind deshalb nicht automatisiert abrufbar. Von einer Einzelabfrage wurde aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwandes abgesehen.

Frage 5. Wie hoch ist die Abbruchquote der vergangenen fünf Jahre bei Ausbildungen in der Justizverwaltung? Duales Studium bitte ebenfalls miteinbeziehen.

Die in der Justizverwaltung angebotenen dualen Studiengänge betreffen die Vorbereitungsdienste des gehobenen Justizdienstes für die Laufbahnzweige Rechtspflegerdienst und gehobener Vollzugs- und Verwaltungsdienst. Weitere Studiengänge werden in der Justizverwaltung nicht angeboten. Für die dualen Studiengänge ergibt sich im Zeitraum 2017 bis 2022 eine Abbruchquote von 9,98 %.

Frage 6. Wie hoch ist die Abbruchquote der vergangenen fünf Jahre bei Ausbildungen in der Finanzverwaltung? Duales Studium bitte ebenfalls miteinbeziehen.

In der Finanzverwaltung werden verschiedene duale Studiengänge angeboten, u. a. das duale Studium zur Diplomfinanzwirtin bzw. zum Diplomfinanzwirt, außerdem verschiedene duale Studiengänge insbesondere in den Bereichen IT sowie Bauen und Betreiben. Als Abbruchfälle wurden hier nur diejenigen gewertet, in denen das duale Studium seitens der Studierenden freiwillig vorzeitig beendet wurde, d. h. Studienabbrüche aufgrund mangelnder Leistung wurden nicht erfasst. Danach ergibt für die dualen Studiengänge eine Abbruchquote von 7,92 %. Abweichend zur Berechnung der Abbruchquote in der beigefügten Tabelle, berücksichtigt diese Quote auch die Abgänge über das Einstellungsjahr hinaus, mithin bis zum Ende des Studiums bzw. bei noch nicht abgeschlossenem Studium bis zum Stichtag der Abfrage (5. Dezember 2022).

Wiesbaden, 6. März 2023

**Peter Beuth**

**Anlage**

Anlage  
Drs. 20/9554

Ressort	in 2017 erfolgte Einstellungen	in 2018 erfolgte Einstellungen	in 2019 erfolgte Einstellungen	in 2020 erfolgte Einstellungen	in 2021 erfolgte Einstellungen
Hessische Staatskanzlei inkl. Landesvertretung Berlin	2	4	4	0	5
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	64	68	61	60	59
Hessisches Ministerium der Finanzen	20	12	74	70	104
Hessisches Ministerium der Justiz	123	135	135	152	146
Hessisches Kultusministerium	23	16	16	18	14
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	231	214	215	186	181
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	91	74	84	104	84
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	43	46	55	53	61
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	3	2	1	2	1
<b>Summe</b>	<b>600</b>	<b>571</b>	<b>645</b>	<b>645</b>	<b>655</b>
Ausscheiden bis jeweils 31.12. des Einstellungsjahres (aus verschiedenen Gründen)	9	24	27	31	24
<b>Quote</b>	<b>1,50%</b>	<b>4,20%</b>	<b>4,19%</b>	<b>4,81%</b>	<b>3,66%</b>